Breitbandausbau: Keine Einigung zwischen beiden Anbietern

05.02.2019 12:49 von Kevin Phillipp

Breitbandausbau: Keine Einigung zwischen beiden Anbietern

(Bad Düben/Wsp/kp). Der Breitbandausbau der Deutsche Glasfaser (DG) läuft weiter auf Hochtouren. Aktuell ist das Unternehmen im Ortsteil Alaunwerk tätig. Wie Bürgermeisterin Astrid Münster mitteilte, sollen die Arbeiten in den Stadtteilen Wellaune, Schnaditz und Tiefensee im zweiten Quartal beginnen. „Die Deutsche Glasfaser hat sich jedoch vergeblich bemüht, mit der Telekom ins Gespräch zu kommen", sagte Münster.

Um das doppelte Aufreißen von Verkehrsräumen zu vermeiden, wollte sich die DG mit der Telekom einigen. Offensichtlich kollidierte diese Vorstellung mit dem Abfragezeitraum der Telekom. „Das ärgert uns natürlich", bedauerte Münster. Die Befragung der Interessenten sei mittlerweile auf Ende Februar verlängert worden und der Landrat sage laut der Stadtchefin, man sei auf einem guten Weg. „Es wäre ein großer Haken, den wir dann machen könnten", schnaufte Münster durch.

Mit der Arbeit der Deutschen Glasfaser sei man im Großen und Ganzen zufrieden. „Zu 80 Prozent ja, zu 20 Prozent – vor allem in der Innenstadt – nicht", sagte sie. Hierbei gehe es darum, wie die Verkehrsräume hinterlassen wurden. Da gab und gebe es an der einen oder anderen Stelle noch Nachholebedarf.